



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Andreas Wiedmann  
Telefon 07031-663 1355  
Telefax 07031-663 1962  
a.wiedmann@lrabb.de  
Zimmer A 432

27. Juni 2012

**K 1030 – Umfahrung Oberjettingen - Folgemaßnahmen**  
Vergabe

Anlagen:     Kostenanschlag

**I. Vorlage** an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss  
zur Beschlussfassung

am 09.07.2012

**II. Beschlussantrag**

1. Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die Straßenbauarbeiten für die Folgemaßnahmen im Rahmen der Gesamtmaßnahme K 1030 – Ortsumfahrung Oberjettingen gemäß den Vergabevorschlägen des Amtes für Straßenbau, die dem Ausschuss am 09.07.2012 mit einer Tischvorlage vorgelegt werden, zu vergeben.
2. Der Kostenanschlag für die Folgemaßnahmen wird genehmigt.

**III. Begründung**

Mit Beschluss vom 14.03.2005 hat der Kreistag zugestimmt, die Umgehungsstraße Jettingen/Oberjettingen als K 1030 zu bauen. Die Straße wird im Rahmen der Grundsätze für den Um-, Aus- und Neubau von Kreisstraßen gemeinsam mit der Gemeinde Jettingen finanziert und nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) bezuschusst.

Mit KT-DS 18/2012 hat der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Landkreises Böblingen zugestimmt, die sich aus der Baumaßnahme ergebenden ergänzenden zusätzlichen Maßnahmen, über die Maßnahme Umfahrung K 1030 zu finanzieren. Wie berichtet können nach Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Stuttgart auch die nachfolgend aufgeführten Folgebaumaßnahmen im Zuge der Umfahrung Oberjettingen nach den Grundsätzen des LGVFG gefördert werden.

Dadurch trägt der Landkreis lediglich ca. 10 % der entstehenden Kosten und die Gemeinde Jettingen etwas über 20 % sowie die nicht zuschussfähigen Kosten. Der Rest wird vom Zuschussgeber übernommen.

Es handelt sich insbesondere um folgende Maßnahmen:

### **Instandsetzung von Wirtschaftswegen**

Der Bau der K 1030 erforderte die Zufuhr großer Erdmassen und sonstiger Baumaterialien. Drei der als Zufahrt benutzten Wirtschaftswegen wurden hierbei teilweise beschädigt. Die Wege erhalten nun eine neue Tragdeckschicht. Der bei der Strudelackerbrücke die K 1030 querende Wirtschaftsweg zum Wasserturm wird zudem auf einer Länge von rd. 1.000 m, entsprechend seiner neuen Funktion als Hauptwirtschaftsweg, verbreitert.

*Geplante Bauausführung: 20.08.2012 – voraussichtlich Mitte September 2012*

### **Ehemalige K 1024 Ortsdurchfahrtsbereich Instandsetzung**

Auch hier ist die Straße durch die große Schwerverkehrsbelastung während der Bauzeit der K 1030 stark beansprucht worden. Es erfolgt eine Erneuerung der Deckschicht der Fahrbahn und es werden Reparaturen an den Straßeneinrichtungen durchgeführt. Die Gemeinde Jettingen wird im Rahmen der Maßnahme - auf eigene Rechnung - abgängige Bordsteine ersetzen und auf einer Länge von rd. 500 m den Oberbau der Gehwege erneuern. Die Kosten hierfür sind im Angebotspreis enthalten.

*Geplante Bauausführung: 26.07.2012 – voraussichtlich Mitte September 2012*

### **Ehemalige K 1024 Außerortsbereich Instandsetzung**

Im Außerortsbereich wird der Fahrbahnrandbereich stabilisiert. Zusätzlich erfolgt hier ebenfalls eine Erneuerung der Deckschicht der Fahrbahn. Da im alten Straßenoberbau Teerschichten vorhanden sind, wird mit belastetem Bodenmaterial gerechnet was zu Mehrkosten führt.

*Geplante Bauausführung: 17.09.2012 – voraussichtlich Mitte Oktober 2012*

### **K 1023/ B 28 Umbau Verkehrsknotenpunkt Oberjettingen**

Nach der Verkehrsfreigabe der K 1030 hat die B 28 in der Ortsdurchfahrt eine andere Verkehrsfunktion bekommen. Dies hat auch zur Folge, dass sich die Verkehrsströme

am Knoten der B 28 mit der K 1023 am Friedhof geändert haben. In Abstimmung mit der Polizei und der Verkehrsbehörde hat man sich daher entschlossen, die Vorfahrtsbeziehungen zu ändern. Dazu ist es erforderlich, den Knotenpunkt baulich anzupassen.

*Geplante Bauausführung: 26.07.2012 – voraussichtlich Mitte Oktober 2012*

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die erforderlichen Folgemaßnahmen im Bereich der K 1030 – Ortsumfahrung Jettingen am 08.06.2012 öffentlich in mehreren Losen ausgeschrieben. Im Vorfeld der Ausschreibung waren insbesondere bei den innerörtlichen Maßnahmen noch zusätzliche Abstimmungen und Planungsergänzungen erforderlich. Dies führte zu Verzögerungen bei den ursprünglich geplanten Ausschreibungsterminen. Der Wertungsvermerk kann daher erst als Tischvorlage vorgelegt werden.

Bei der Angebotseröffnung am 26.06.2012 ergab sich in Kurzform folgendes Ergebnis:

#### **Instandsetzung von Wirtschaftswegen**

Abgegebene Angebote: 6

Die Angebote liegen im Rahmen zwischen 127.705,85 € und 159.552,80 €

Günstigster Bieter (ohne formale und rechnerische Wertung): Firma Otto Morof GmbH, Althengstett

#### **Ehemalige K 1024 Ortsdurchfahrtsbereich Instandsetzung**

Abgegebene Angebote: 3

Die Angebote liegen im Rahmen zwischen 169.963,65 € und 200.316,57 €

Günstigster Bieter (ohne formale und rechnerische Wertung): Firma Gebr. Strohäker GmbH, Jettingen

#### **Ehemalige K 1024 Außerortsbereich Instandsetzung**

Abgegebene Angebote: 5

Die Angebote liegen im Rahmen zwischen 105.736,14 € und 130.245,56 €

Günstigster Bieter (ohne formale und rechnerische Wertung): Firma Gebr. Strohäker GmbH, Jettingen

#### **K 1023 / B 28 Umbau Verkehrsknotenpunkt Oberjettingen**

Abgegebene Angebote: 3

Die Angebote liegen im Rahmen zwischen 353.576,68 € und 420.861,28 €

Günstigster Bieter (ohne formale und rechnerische Wertung): Firma Gebr. Strohäker GmbH, Jettingen

Erst nach Überprüfung der Vergabekontrollstelle des Landratsamtes sowie der formalen und rechnerischen Überprüfung der einzelnen Angebote und den gegebenenfalls erforderlichen Aufklärungsgesprächen mit den günstigsten Bietern kann eine endgültige Aussage getroffen werden, welche Firmen den Zuschlag erhalten.

Aus diesem Grund werden die Vergabevorschläge dem Ausschuss mit einer ergänzenden Tischvorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Um alle Maßnahmen bis Mitte Oktober und damit vor dem Einbruch der kälteren Jahreszeit abschließen zu können, ist ein Vergabebeschluss in der Sitzung des Umwelt und Verkehrsausschusses am 09.07.2012 wünschenswert.

Für die Straßenbaumaßnahme K 1030, Nordumfahrung Oberjettingen, sind im Haushaltsplan insgesamt 9,855 Mio € Gesamtkosten veranschlagt.

Die Finanzierung der Folgemaßnahmen ist nicht in den Gesamtkosten enthalten und erfordert somit eine überplanmäßige Ausgabe.

Die voraussichtlichen Kosten der Folgemaßnahmen sind im anliegenden Kostenschlag enthalten. Sie betragen insgesamt 845.000 €.

Die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe ist für die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 10.07.2012 vorgesehen.

Roland Bernhard